

Cittaslow Deutschland stellt die erste Ausgabe des Cittaslow-Magazins vor

Das deutsche Netzwerk von „lebens- und liebenswerten Städten weltweit“, Cittaslow Deutschland, informiert in einem neuen Magazin über die Ideen, Aktivitäten sowie Partner von Cittaslow Deutschland. Während sich weltweit ca. 240 Städte in über 30 Ländern zu den Ideen von Cittaslow bekennen, hat das deutsche Netzwerk inzwischen 21 Mitgliedsstädte, die u.a. in dem Magazin vorgestellt werden.

Die Cittaslows der Welt sind Städte und Gemeinden, die versuchen, den Zeitgeist für sich zu interpretieren und gleichzeitig den individuellen Charakter in ihrer Gemeinde zu bewahren. Die Idee dazu stammt von Paolo Saturnini, Bürgermeister des italienischen Ortes Greve in Chianti. Ihm haben sich sehr schnell weitere Bürgermeister angeschlossen, um dieses Projekt zu realisieren, das in einer Zeit, in der Schnelligkeit um jeden Preis die Maxime ist, fast wie eine Utopie erscheint. Der Begriff Cittaslow setzt sich aus dem italienischen citta für „Stadt“ und dem englischen slow für „langsam/entschleunigt“ zusammen. Die Cittaslow-Gemeinden verpflichten sich zu gemeinsamen Zielen, die in eine Vielzahl von Einzelkriterien übersetzt wurden. Deren Gesamtheit soll eine hohe Lebensqualität vor Ort sichern. Mitglieder der Cittaslow-Vereinigung müssen die zahlreichen Kriterien erfüllen, die in einem umfangreichen Kriterienkatalog dokumentiert werden und in verschiedene Handlungsfelder unterteilt sind.

Seit 2015 ist Deidesheims Bürgermeister Manfred Dörr Präsident des deutschen Netzwerkes, daher befindet sich der Hauptsitz im historischen Rathaus der Weinstadt Deidesheim an der Deutschen Weinstraße. Hier kann das 56 Seiten umfassende Magazin auch kostenlos angefordert werden:

Cittaslow
Stadt Deidesheim
Marktplatz 9
Tel. 06326 6140
Mail cittaslow@deidesheim.de
www.citta-slow.de

